

© Paolo Utimpergher

IVB Betriebsdienstgebäude

Pastorstraße 5
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
LORENZATELIERS

BAUHERRSCHAFT
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Baumann + Obholzer

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

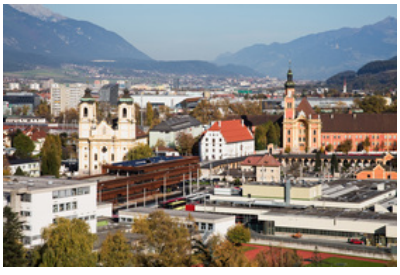
PUBLIKATIONSDATUM
20. März 2015

Am Südrand von Innsbruck, in unmittelbarer Nachbarschaft der Wiltener Basilika und des Stift Wilten, befindet sich das Betriebsgelände der Innsbrucker Verkehrsbetriebe mit der Hauptremise für Bus und Straßenbahn. Das nicht mehr adäquate, aus den 1970er Jahren stammende Verwaltungsgebäude sollte saniert und erweitert werden, aus dem dazu ausgeschriebenen, geladenen Gutachterverfahren ging schlussendlich das von Peter Lorenz vorgeschlagene, komplette Neubauprojekt siegreich hervor.

Aus städtebaulichen Überlegungen heraus setzte er einen aus den Flucht- bzw. Bezugslinien der Umgebung entwickelten Baukörper direkt an die Straße. Er übernimmt vom Bestandsgebäude lediglich das Untergeschoss und setzt darüber ein zum Teil dreigeschossiges Gebäude, das im Osten weit über die Gleise der Straßenbahn auskragt. Diese markant ausgebildete Gebäudeecke über der Einfahrt ins Betriebsgelände inszeniert den Eingangsbereich und schafft gleichzeitig eine symbolische Verknüpfung zwischen Funktion und Identität des neuen Bürogebäudes.

Im umgestalteten Untergeschoss befinden sich diverse Nebenräume und ein offenes Parkdeck für die Angestellten der IVB. In den Obergeschossen sind die Büroräume in einer zweihüftigen Anlage als moderne, flexible Kombibüros konzipiert. Erdgeschossig im Eingangsbereich angeordnet finden sich sämtliche von den Mitarbeiter:innen, v. a. den die Fahrer und Fahrerinnen, frequentierten Bereiche wie eine Cafeteria, die Fahrdienstleitung, Personalabteilung und Betriebsrat. In den beiden Obergeschossen sind Verwaltung, Planung, Marketing und Geschäftsführung untergebracht, wobei im Westen statt dem zweiten Obergeschoss eine Dachterrasse mit extensivem Gründach geschaffen wurde. Die Erschließung erfolgt über die westlich und östlich gelegenen Stiegenhäuser sowie eine Liftanlage im östlichen Teil des Gebäudes.

In enger Zusammenarbeit zwischen der IVB und dem Architekten ist ein Gebäude mit dezidiert industrieller Anmutung entstanden, das die Funktion der Verkehrsbetriebe auch zum Ausdruck bringen sollte. Dieser Grundidee des „Arbeitens in einer Fabrik“ entspricht sowohl die vorgehängte Fassade aus unterschiedlich gelochten Cortenstahlplatten, als auch die Werkstattatmosphäre im Innenraum, wo sämtliche Materialien möglichst „roh“ und unverkleidet belassen wurden. Der Boden ist in



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

IVB Betriebsdienstgebäude

Estrich ausgeführt, die Decken und Zwischenwände in Sichtbeton, Trennwände aus Profilitglas bzw. zementgebundenen Spanplatten. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

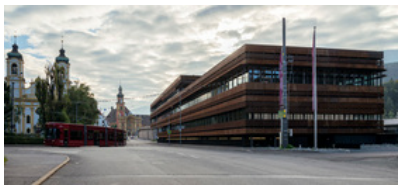
Architektur: LORENZATELIERS (Peter Lorenz)
Mitarbeit Architektur: Katharina Riedl, Barbara Gonzalez-Diaz, Wolfgang Rzehak, Barbara Humpeler
Bauherrschaft: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH
Tragwerksplanung: Baumann + Obholzer
Fotografie: Paolo Utimpergher, Christian Flatscher

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2010
Planung: 2010 - 2013
Ausführung: 2012 - 2013

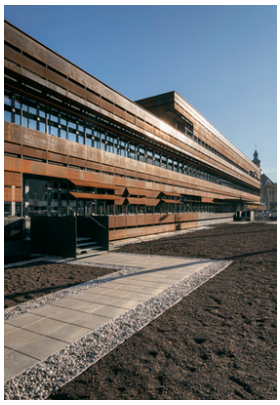
Bruttogeschossfläche: 4.132 m²


© Paolo Utimpergher


© Paolo Utimpergher


© Paolo Utimpergher


© Paolo Utimpergher


© Paolo Utimpergher


© Paolo Utimpergher

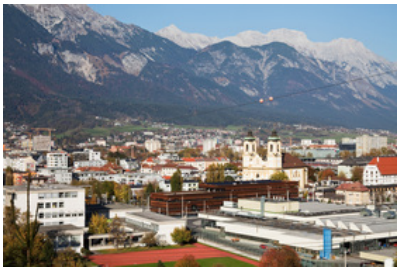
IVB Betriebsdienstgebäude


© Paolo Utimpergher


© Paolo Utimpergher


© Paolo Utimpergher


© Christian Flatscher

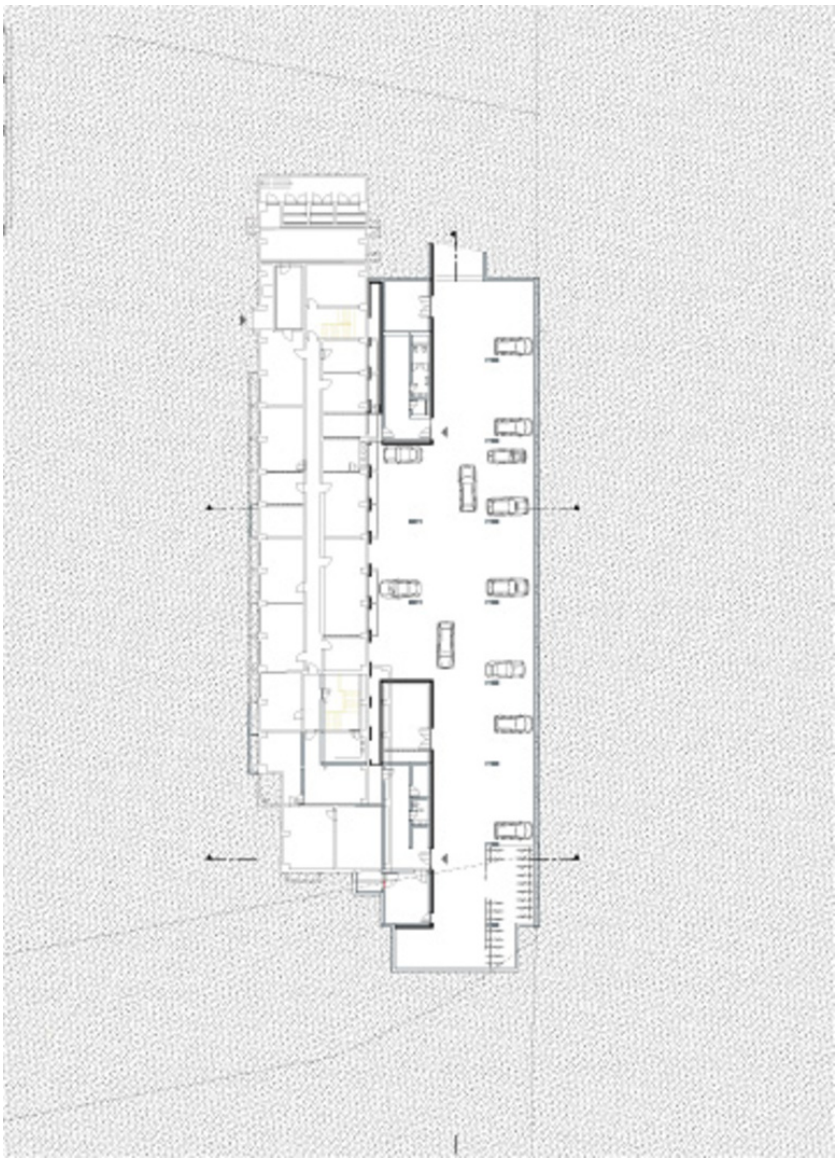

© Christian Flatscher

IVB Betriebsdienstgebäude





Schnitte



Grundriss UG

IVB Betriebsdienstgebäude



Grundriss OG1-2

IVB Betriebsdienstgebäude



Lageplan EG